



und Erden	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
ergbau					13	Textilien		237	x
und Erden	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
.					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
.	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
.	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
.	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
.	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	12	x	495 480	25	1396	Technische Textilien		65	x
.	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.	11		2 885 581	30	14	Bekleidung		49	x
.	4		97 467	16	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
peiseis)	27	x	1 342 737	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
.	4	x	85 542 600	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	26	x	577 201	19	1414	Wäsche		11	x
.	13	x	460 971	42	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
.	508	x	3 186 592	26	1431	Pelzwaren		-	-
.	55				1439	Strumpfwaren		4	x
.	2				1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4	
.	7			30	15	Leder und Lederwaren		33	x
.	41		605 557 331	26	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
.	11		124 048 886	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
.	24	x	474 688	18	1520	Schuhe		13	x
.	24	x	465 843		1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2			17					
.	61	x	786 590	12					
.	29	x	453 031						
ereitet									
.	26								
Güter-									

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren in Nordrhein-Westfalen

2012

Endgültige Ergebnisse



Ernteberichterstattung über Baumobst sowie Anbau und Ernte von Strauch- und Erdbeeren in Nordrhein-Westfalen

2012

Endgültige Ergebnisse

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Hinweise	4
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Baumobsternte 2012 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	6
2. Baumobsternte 2012 nach Anbauflächen und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	6
3. Durchschnittliche Baumobsterträge 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	7
4. Strauchbeerenernte 2012 nach Anbauflächen, Erträgen und Erntemengen sowie nach Regierungsbezirken	9
5. Erdbeerenernte 2012 nach Anbauflächen, Erträgen und Erntemengen sowie nach Regierungsbezirken	10

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonne je Hektar
t	= Tonne (1 000 kg)
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Für die Versorgung des Markt- und Außenhandels ist eine genaue Kenntnis der Obsterzeugung und ihrer Entwicklung, insbesondere frühzeitige und begründete Unterlagen über die zu erwartende Obsternte, unerlässlich. Die Schätzungen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Obst haben sich seit Jahrzehnten bewährt und bilden zusammen mit der erstmalig im Jahr 2012 durchgeführten Strauchbeerenerhebung die Grundlage der Obsterntestatistik.

Erhebungsinhalte der EBE Baumobst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertragsschätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden. Basis der Flächenangaben für Baumobst sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz durchgeführten Baumobstanbauerhebung 2012.

Da keine erneute Gartenbauerhebung durchgeführt werden soll, wird für die Sicherstellung qualitativ guter Ernteergebnisse im Rahmen der EBE Obst ab 2012 eine Strauchbeerenerhebung durchgeführt. Das neue Konzept zur Strauchbeerenerhebung beinhaltet die jährliche Durchführung einer kombinierten Erhebung der Anbauflächen und der Erntemengen.

Die für die Erdbeerernte auf dem Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern erforderlichen Anbauflächen und Erntemengen sind die Ergebnisse der neu konzipierten Gemüseerhebung 2012, in der jährlich ebenfalls in einer kombinierten Erhebung beide Merkmale erhoben werden.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Strauch- und Erdbeeren 2012 sind mit denen der vorangegangener Erhebungen aufgrund der methodischen Änderungen nur eingeschränkt möglich.

Der nachfolgende Statistische Bericht enthält endgültige Erträge ausgewählter Obstarten.

Auswertung der Ergebnisse

Insgesamt gesehen wurde im Jahre 2012 in Nordrhein-Westfalen, für alle in die Baumobstberichterstattung

einbezogenen Obstarten eine deutlich unter dem Vorjahresniveau liegende Ernte eingefahren. Lediglich der Hektarertrag der Sauerkirschen konnte gegenüber 2011 zulegen.

Frost während der Blüte sowie die um 4,3 % reduzierte Anbaufläche sind bei den Äpfeln, der flächenmäßig bedeutendsten Obstart in NRW, die Ursache für einen Ertragsrückgang von 9,1 %. Mit einem Flächenertrag von 304,7 dt/ha konnte lediglich eine Gesamternte von 51 245,7 t gepflückt werden.

Bei den Birnen rutschte das Flächenertragsniveau mit 278,5 dt/ha (-14,7 %) noch weiter unter das Vorjahresergebnis. Gleichzeitig wurde die Anbaufläche für diese Obstart um 5,9 % reduziert, sodass die errechnete Gesamternte von 3 998,5 t das Vorjahresniveau um 19,9 % verfehlte.

Einen ebenfalls um 18,7 % niedrigeren Flächenertrag erzielten die Pflaumen und Zwetschen mit 127,2 dt/ha. Dadurch konnte lediglich eine Gesamternte von 2 897,8 t eingefahren werden obwohl die Anbaufläche auf 228 ha ausgedehnt wurde.

Bei den Mirabellen und Renekloden lag der endgültig geschätzte Flächenertrag mit 80,5 dt/ha um 6,2 % unter dem Vorjahreswert, was zu einer Gesamternte von 90,8 t führte.

Der Flächenertrag für Süßkirschen bewegte sich mit 90,2 dt/ha um 6,3 % unter dem Ertrag des Vorjahres, sodass hier eine Gesamternte von 727,9 t gepflückt wurde.

Dagegen wurde bei den Sauerkirschen ein höheres Ertragsniveau festgestellt. Bei einem durchschnittlichen Ertrag von 90,0 dt/ha (+3,7 %) ergab sich eine Gesamternte von 556,4 t.

Der Hektarertrag bei den roten und weißen bzw. schwarzen Johannisbeeren lag bei 64,4 dt/ha bzw. 41,9 dt/ha. Daraus errechnete sich eine Gesamternte von 1 290,7 t bzw. 414,9 t.

Bei den Himbeeren auf dem Freiland wurde ein Flächenertrag von 42,6 dt/ha festgestellt, sodass sich die Gesamternte auf 355,2 t beläuft.

Die Anbaufläche von Erdbeeren auf dem Freiland, die zum Abernten zur Verfügung stand, belief sich 2012 auf 2 810 ha. Mit einem Hektarertrag von 101,4 dt/ha konnte eine Gesamternte von 28 501,5 t eingefahren werden.

1. Baumobsternte 2012 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Endgültige Ernteschätzung				
	2012	dagegen 2011	Jahresdurchschnitt 2006/2011	Veränderung 2012 gegenüber	
				endgültiger Ernteschätzung 2011	Jahresdurchschnitt 2006/2011
	Ertrag in dt je ha			%	

Nordrhein-Westfalen

Äpfel	304,7	335,3	341,5	-9,1	-10,8
Birnen	278,5	326,6	301,6	-14,7	-7,7
Süßkirschen	90,2	96,3	92,7	-6,3	-2,7
Sauerkirschen	90,0	86,8	92,6	+3,7	-2,8
Pflaumen, Zwetschen	127,2	156,4	134,2	-18,7	-5,2
Mirabellen, Renekloten	80,5	85,8	96,1	-6,2	-16,2

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Äpfel	310,5	345,2	352,4	-10,1	-11,9
Birnen	280,9	329,3	303,6	-14,7	-7,5
Süßkirschen	92,6	97,4	94,6	-4,9	-2,1
Sauerkirschen	93,9	87,9	93,7	-6,8	-0,2
Pflaumen, Zwetschen	130,7	160,2	146,4	-18,4	-10,7
Mirabellen, Renekloten	80,0	85,8	97,5	-6,8	-17,9

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Äpfel	261,0	267,0	263,6	-2,2	-1,0
Birnen	252,2	286,3	274,6	-11,9	-8,2
Süßkirschen	83,1	93,0	95,3	-10,6	-12,8
Sauerkirschen	87,5	85,8	91,4	+2,0	-4,3
Pflaumen, Zwetschen	124,3	150,0	115,9	-17,1	+7,2
Mirabellen, Renekloten	81,0	85,7	88,0	-5,5	-8,0

2. Baumobsternte 2012 nach Anbauflächen*) und Gesamterträgen im Marktoobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2012	dagegen 2011		2012	dagegen 2011		2012	dagegen 2011
		ha	t		ha	t		ha	t
Äpfel	1 682	51 245,7	58 937,7	1 484	46 069,8	52 981,6	198	5 175,9	5 956,1
Birnen	144	3 998,5	4 989,5	132	3 697,4	4 715,5	12	301,1	274,0
Süßkirschen	81	727,9	458,6	61	561,5	344,9	20	166,4	113,7
Sauerkirschen	62	556,4	826,4	25	230,5	416,0	37	325,9	410,4
Pflaumen, Zwetschen	228	2 897,8	2 973,7	105	1 373,6	1 917,7	123	1 524,3	1 056,0
Mirabellen, Renekloten	11	90,8	58,0	5	43,2	56,2	6	47,6	1,8

*) Anbauflächen nach der Baumobstanbauerhebung 2012

3. Durchschnittliche Baumobsterträge 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		Ertrag in dt je ha					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	253,6	180,0	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–
114 000	Krefeld	264,5	350,0	.	.	.	–
116 000	Mönchengladbach	298,4	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	–	–	.	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	.	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	283,3	240,0	.	.	85,0	50,0
158 000	Mettmann	290,7	–	.	.	.	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	307,2	.	95,0	–	.	.
166 000	Viersen	305,8	240,0	72,0	65,1	122,0	80,0
170 000	Wesel	.	.	.	–	.	–
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	301,6	243,9	79,1	65,1	120,2	73,8
	Kreisfreie Städte						
314 000	Bonn	188,2	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	–	–	–	.	–
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
334 000	Städteregion Aachen	265,9	210,0	–	–	156,0	90,0
358 000	Düren	.	.	.	.	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	x	260,0	.	.	250,0	.
366 000	Euskirchen	.	.	.	.	.	–
370 000	Heinsberg	358,5	x	.	–	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	.	.	–	–	.	–
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	.	.	–	–	.	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	307,4	288,8	104,0	100,0	136,0	80,0
300 000	Reg.-Bez. Köln	312,7	290,4	104,0	100,0	138,6	80,4
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	310,5	280,9	92,6	93,9	130,7	80,0
	dagegen 2011	345,2	329,3	97,4	87,9	160,2	85,8

Noch: 3. Durchschnittliche Baumobsterträge 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		Ertrag in dt je ha					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–
	Kreise						
554 000	Borken	267,9	–	.	26,0	50,0	–
558 000	Coesfeld	.	.	.	–	.	–
562 000	Recklinghausen	.	.	.	–	.	–
566 000	Steinfurt	592,3	x	71,9	85,0	x	–
570 000	Warendorf	x	290,0	70,0	85,0	85,5	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	322,9	110,8	70,1	65,0	88,6	.
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	–	.	–
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	–	–
758 000	Herford	193,9	.	–	88,0	.	–
762 000	Höxter	.	–	.	.	.	–
766 000	Lippe	255,2	320,0	.	.	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	274,4	280,0	.	.	120,0	.
774 000	Paderborn	232,6	.	.	.	.	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	236,9	290,8	.	88,0	120,0	63,0
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	264,8	–	–	–	.	–
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	114,8	–	–	–	–	–
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	203,6	.	.	.	170,0	–
978 000	Unna	.	.	–	–	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	204,8	280,0	.	.	170,0	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	261,0	252,2	83,1	87,5	124,3	81,0
	dagegen 2011	267,0	286,3	93,0	85,8	150,0	85,7
	Nordrhein-Westfalen	304,7	278,5	90,2	90,0	127,2	80,5
	dagegen 2011	335,3	326,6	96,3	86,8	156,4	85,8

4. Strauchbeerenernte*) 2012 nach Anbauflächen, Erträgen und Erntemengen sowie nach Regierungsbezirken

Strauchbeerensart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Insgesamt	613	x	3 511,4	120	x	855,0	294	x	1 655,1
davon									
im Freiland zusammen	575	x	3 218,7	114	x	807,4	264	x	1 431,8
darunter									
rote und weiße Johannis- beeren	200	64,4	1 290,7	30	49,6	148,7	150	61,5	925,6
schwarze Johannis- beeren	99	41,9	414,9	28	59,8	167,8	40	35,9	144,7
Himbeeren	83	42,6	355,2	15	49,2	76,1	17	42,6	70,8
Kulturheidelbeeren	120	49,3	591,4	12	34,3	40,9	26	47,4	124,4
Stachelbeeren	25	42,0	103,6	4	28,9	10,7	18	45,2	82,9
Brombeeren	14	63,0	86,8	2	34,3	7,9	9	75,6	70,4
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zusammen	38	x	292,6	6	x	47,6	30	x	223,3
darunter									
Himbeeren	33	75,6	253,2	4	68,1	24,8	28	75,0	206,7

*) nach der Strauchbeerenerhebung 2012

Strauchbeerensart	Regierungsbezirk Münster			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Arnsberg		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Insgesamt	64	x	279,6	127	x	682,5	9	x	39,0
davon									
im Freiland zusammen	62	x	259,5	127	x	681,0	9	x	39,0
darunter									
rote und weiße Johannis- beeren	5	95,0	44,7	14	118,7	169,4	1	26,2	2,3
schwarze Johannis- beeren	9	32,2	28,4	21	33,4	71,1	0	59,0	2,8
Himbeeren	17	50,0	84,1	30	32,6	98,5	4	59,6	25,6
Kulturheidelbeeren	24	38,8	92,0	57	58,3	329,6	2	30,0	4,5
Stachelbeeren	0	56,0	2,6	1	44,4	4,2	1	26,0	3,2
Brombeeren	1	52,3	5,4	1	25,0	2,5	0	42,0	0,6
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern zusammen	2	x	20,2	0	x	1,5	–	x	–
darunter									
Himbeeren	2	94,2	20,2	0	99,0	1,5	–	–	–

**5. Erdbeerernte*) 2012 nach Anbauflächen, Erträgen und Erntemengen
sowie nach Regierungsbezirken**

Anbauart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	2 810	101,4	28 501,5	402	105,8	4 245,2	1 236	108,9	13 435,2
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	167	158,8	2 654,0	34	159,9	545,7	93	159,6	1 489,4

*) nach der Gemüseerhebung 2012

Anbauart	Regierungsbezirk Münster			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Arnsberg		
	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Ertrag	Gesamt- ertrag
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
Erdbeeren im Freiland (im Ertrag)	427	92,6	3 941,0	572	94,7	5 407,1	174	84,9	1 473,0
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	28	155,3	437,9	10	160,3	166,8	1	138,8	14,2